

Nr. **XIX. GP.-NR.**
1995 -10- 13 **2038/J**

ANFRAGE

der Abgeordneten Elmecker
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Forderung nach Errichtung eines Polizeiwachzimmers für den Linzer Stadtteil
'Auwiesen'.

In Oberösterreich, speziell im Raum Linz, wurde in den letzten Wochen die Forderung nach Errichtung eines neuen Polizeiwachzimmers der Bundespolizeidirektion Linz für den Linzer Stadtteil 'Auwiesen' laut. Als Begründung für diese Forderung wurden das rasche Anwachsen der Wohnbevölkerung und die damit verbundenen erhöhten Sicherheitsbedürfnisse in diesem Stadtteil genannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres
daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilt der Bundesminister für Inneres die Sicherheitsverhältnisse in diesem Stadtteil?
2. Unterscheiden sich diese Verhältnisse wesentlich von anderen Linzer Stadtteilen oder vergleichbaren Städten?
3. Ist die Errichtung eines eigenen Wachzimmers 'Auwiesen' erforderlich, wo doch die Wachzimmer 'Neue Heimat' und 'Ebelsberg' nur in geringer Entfernung zu 'Auwiesen' situiert sind (Fahrzeit 2 - 3 Minuten)?
4. Würde nicht eine verstärkte Streifentätigkeit, sowohl zu Fuß als auch mit Fahrzeugen, in diesem Stadtteil einen wesentlich höheren Präventivcharakter haben, als die bloße Errichtung eines Wachzimmers?
5. Stehen Ihnen für ein weiteres Wachzimmer genügend Planstellen zur Verfügung?